



Erstellen von Natura Trails in komoot

Wie aus bereits absolvierten Touren geplante Natura Trails gemacht werden können, die danach wiederum in Collections gesammelt werden können.

Eine Anleitung von Constanze Brucker, Sportverein der NaturFreunde Hessen

Einleitung

Um die Natura Trails der NaturFreunde noch mehr Menschen – verbandsintern wie auch -extern – zugänglich zu machen, hat der Sportverein der NaturFreunde Hessen damit begonnen, hessische Trails in komoot einzustellen. Der kostenfreie Zugang, das gratis Karten-Paket für alle NaturFreunde-Mitglieder

Kostenlose komoot-Zugänge

Im Rahmen der NaturFreunde/komoot-Kooperation kannst du für das Erstellen von Natura Trails in komoot einen kostenlosen komoot-Premium-Zugang erhalten. Der erleichtert die Eingabe sehr. Wende dich dafür bitte an Melanie Seuchter in der NaturFreunde-Bundesgeschäftsstelle: seuchter@naturfreunde.de

sowie der kostenlose Premium-Zugang für alle lizenzierten NaturFreunde-Trainer*innen (und damit auch Wanderleiter*innen) vereinfachen das Erstellen der Trails auf komoot sowie das Erwandern der Trails mit komoot (mehr Informationen: www.naturfreunde.de/komoot).

Das Anlegen der Trails in komoot ist nicht kompliziert, sofern ein Grundverständnis über das Funktionieren der App vorhanden ist. Wir haben gute Erfahrung gemacht und möchten diese in dieser Anleitung weitergeben. Der Ablauf ist in fünf Schritten gegliedert: vom

Hochladen der Route mittels GPS-Datei bis zur Bewerbung des Trails mit einem QR-Code.

Die Anleitung orientiert sich am Beispiel des hessischen Natura Trails „[Heinzemanntour – Feldaaue, Buchwälder und Teiche](#)“. Fast alle hier verwendeten Screenshots sind von diesem Natura Trail.

Die Prozessbeschreibungen beziehen sich auf das Arbeiten am PC. Sie funktionieren auch am Smartphone, wobei sich die Schritte nicht unterscheiden. Die Ansicht am größeren Bildschirm und der direkte Zugriff auf Dateien ist aber zu bevorzugen.

Die Anleitung unterscheidet zwei Vorgehensweisen:

Anlegen einer Route

- mit selbst erstellten Highlights (hier farblich gelb markiert),
- ohne selbst erstellte Highlights / mit Hinzufügung von in komoot vorhandenen Highlights (hier farblich grün markiert).

An der Farbe lässt sich jeweils erkennen, auf welche Vorgehensweise sich der Text bezieht. Nicht farbige Texte beziehen sich auf beide Vorgehensweisen.

Inhaltsverzeichnis: Springe direkt zu ...

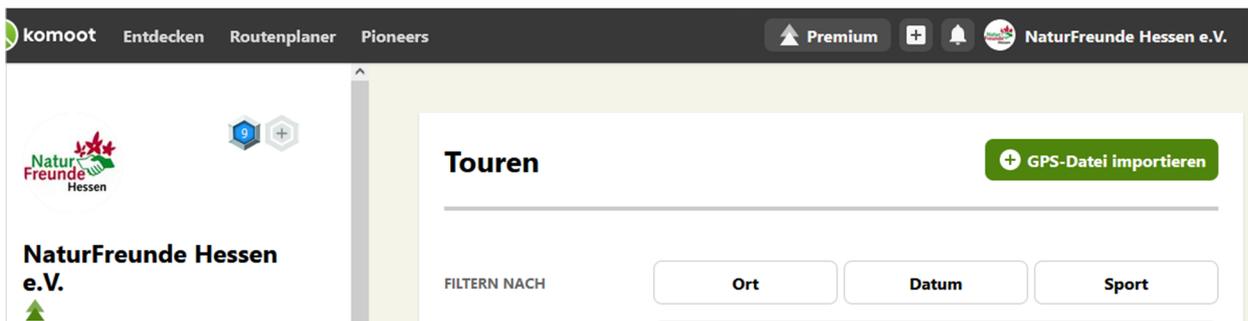
Schritt 1	Unterlagen zusammenstellen.....	2
Exkurs:	Was sind komoot-Highlights und warum bereichern sie die Touren?	3
Schritt 2	Prüfen aller Unterlagen.....	4
Schritt 3	Eigene Highlights anlegen in gemachter Tour.....	5
Schritt 4	Aus „Gemachte Tour“ eine „Geplante Tour“ erstellen	6
Schritt 5	Bewerben des Natura Trails mit einem QR-Code	10

Schritt 1 Unterlagen zusammenstellen

Lege für jeden deiner Natura Trails einen eigenen Ordner an, in dem du alle erforderlichen Unterlagen ablegen kannst.

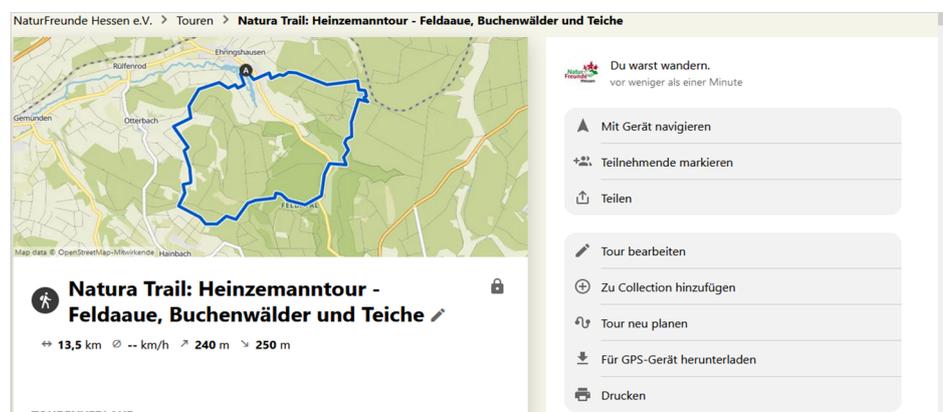
Für die Erstellung der Route in komoot benötigst du GPS-Daten. Hier hast du drei Möglichkeiten:

1. Du kannst eine Tour auf komoot neu anlegen über den Button „+ Eigene Tour“ und dabei einen GPS-Track des Natura Trails erzeugen.
2. Du kannst eine Tour auf deinem Natura Trail mit komoot aufzeichnen und danach als „gemachte Tour“ in komoot speichern (diese Anleitung beschreibt die Möglichkeiten 2. und 3.).
3. Alternativ kannst du eine GPS-Datei einer solchen Tour in komoot importieren und dort als „gemachte Tour“ mit entsprechenden Angaben und Namen speichern:



Screenshot 1: GPS-Datei importieren.

komoot leitet dich durch alles durch, du kannst eigentlich nichts falsch machen. Und schon hast du die Wanderroute in komoot:



Screenshot 2: Route in komoot angelegt.

Vergrößere die Karte, mache einen Screenshot der Karte und speichere diese in deinem Ordner.

Als nächstes erstellst oder speicherst du eine kurze Beschreibung des Natura Trails, wie zum Beispiel in Screenshot 3 oben dargestellt.

Die Beschreibung sollte bestenfalls enthalten, dass es sich um einen Natura Trail der NaturFreunde handelt, kurz die [Idee der Natura Trails](#) skizzieren, den besonderen Charakter dieses Natura Trails beschreiben, die verantwortliche Ortsgruppe benennen, klären, ob Rund- oder Streckenwanderung und gegebenenfalls weitere Infos zu Startpunkt, ÖPNV, Naturfreundehäusern an der Strecke und ähnlichem geben.

Erwähne bitte auch, dass es ein eigenes Natura-Trail-Faltblatt gibt, das ökologische Zusammenhänge erklärt und im Internet heruntergeladen werden kann.

Wenn es bei euch keine eigene Internetseite mit Faltblatt-Download gibt, kannst du gerne auch auf die

Bundesseite verweisen. Dort sind alle Natura Trails beschrieben und haben einen Faltblatt-Download. Halte die Beschreibung trotzdem möglichst kurz.

Exkurs: Was sind komoot-Highlights und warum bereichern sie die Touren?

Highlights auf komoot dienen dazu, Wandernde auf sehenswerte Landschaftsbestandteile und historische oder kulturelle Sehenswürdigkeiten aufmerksam zu machen. Beim Planen neuer Routen auf komoot orientieren sich Wandernde an diesen Highlights. Für Natura Trails in FFH-Gebieten sind Highlights eine gute Möglichkeit, Informationen zu Flora und Fauna, geologische Formationen oder Projekten wie Ausgleichsmaßnahmen weiterzugeben. Wenn also in eurem Natura Trail schon sehenswerte Punkte beschrieben sind, wäre es gut, diese als Highlight in komoot anzulegen und der Route hinzuzufügen.

Was ist dabei wichtig?

Die Texte sollten kurz, aber informativ sein. Sie sollten eher unbekannte Informationen enthalten, also kein „Allerweltswissen“, aber auch nicht zu wissenschaftlich sein (etwa in Bezug auf Botanik). Hier bietet komoot gute Hinweise zum Charakter von Highlights:

<https://support.komoot.com/hc/de/categories/360001454351-Community-Highlights>

Highlights bieten zudem die Möglichkeit, Nutzer*innen von komoot auf euren Natura Trail aufmerksam zu machen, auch wenn diese eigentlich eine ganz andere Route planen wollten. Deshalb ist es nicht die schlechteste Idee, am Schluss einer Beschreibung eines Natura-Trails-Highlights einen Link zum gesamten Natura Trail in komoot zu platzieren inklusive der Beschreibung „Dieses Highlight ist Teil des Natura Trails xy.“

Beispiel: „Dieses Highlight ist Teil des Natura Trails „Heinzemanntour – Feldaaue, Buchwälder und Teiche“ der NaturFreunde Hessen, hier geht’s zum Trail: <https://www.komoot.de/tour/1387305121>

Für das Anlegen von eigenen Highlights benötigst du Fotos und Texte zu den jeweiligen Punkten deines

Natura Trail „Heinzemanntour - Feldaaue, Buchenwälder und Teiche“

Dieser von den [NaturFreunden Lauterbach](#) in Kooperation mit der Gemeinde [Gemünden \(Felda\)](#) ausgewiesene Natura Trail ist ein Rundweg bei im nördlichen Vogelsberg. Er ist ein Themenweg zu „Natura 2000“ auf dem von der Gemeinde Gemünden (Felda) ausgewiesenen Premiumwanderweg „Heinzemanntour Gemünden“. Die abwechslungsreiche Wanderung führt auf einem Rundkurs durch naturbelassene Wälder mit mächtigen Baumriesen, über Felder und Wiesen mit weiten Ausblicken, vorbei an kleinen Teichen, der mäandernden Felda und dem Geotop und Naturdenkmal „Heinzemann“. Konzipiert wurde er von Vanessa Latendorf und Michael Poschen.

Startpunkt: Wanderportal im Dorfczentrum von Ehringshausen, Hauptstraße 85, 35329 Gemünden (Felda).
Markierung durchgängig:





Schwarzstorch
© Bayerische Staatsforsten/Flickr (CC BY-NC-ND 2.0)

1 Die Umgebung

)Die Heinzemanntour führt durch das Tal der Felda im nördlichen Vogelsberg. Das Mittelgebirge im Zentrum Hessens wird von einem erloschenen Vulkan aus dem Jungtertiär gebildet. Seine mächtigen Basaltschichten bilden das größte zusammenhängende Vulkanmassiv Mitteleuropas. Der Vogelsberg ist eines der niederschlagreichsten Gebiete Deutschlands und damit auch einer der größten natürlichen Wasserspeicher. Der Natura Trail führt in das FFH-Gebiet „Feldatal/Kahlofen und Ohmaue“ und in das Vogelschutzgebiet „Vogelsberg“, die sich teilweise überschneiden. Das Vogelschutzgebiet umfasst nahezu den gesamten

Screenshot 3: Beispielbeschreibung des Natura Trails mit „Fahrplan“ Highlights.

Natura Trails. Wir empfehlen einen „Fahrplan“ (in Screenshot 3 der untere Teil) in einem Textdokument zu erstellen. Damit ist die Zuordnung von Foto zu Text eindeutig und lässt sich gut überprüfen. Am besten nummerierst du die Highlights in der richtigen Reihenfolge durch. So könnte das dann aussehen:

Damit liegen jetzt in deinem Ordner folgende Unterlagen:

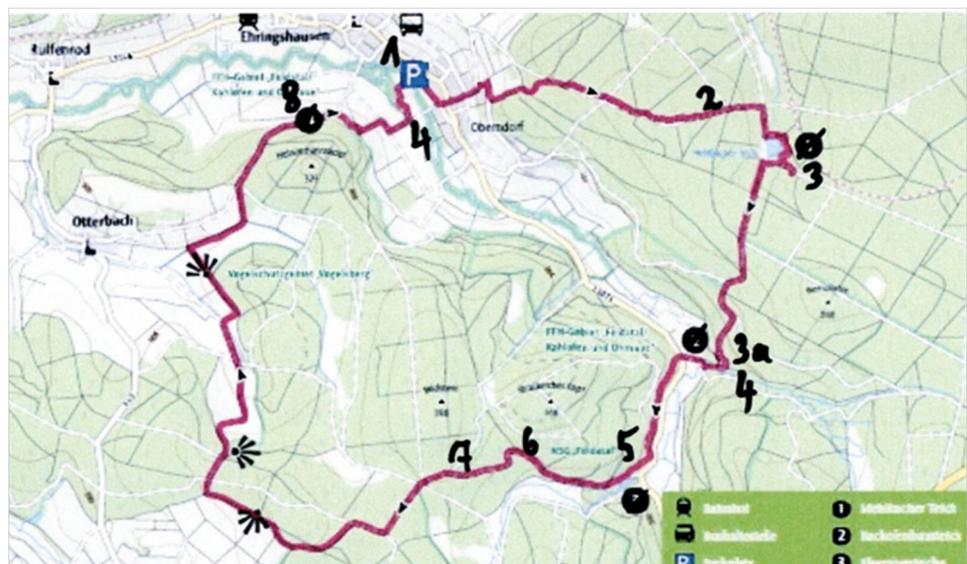
- GPS-Datei
- Screenshot komoot-Karte
- kurze Beschreibung des Trails
- Fotos von Highlights
- Texte von Highlights
- daraus erstellter und durchnummerierter Fahrplan mit Fotos und Texten

Schritt 2 Prüfen aller Unterlagen

Überprüfe nun die Route: Am besten druckst du die Karte aus und lässt sie von jemanden, der die Route des Natura Trails kennt, prüfen. Wenn umfassende Änderungen erforderlich sind, zeichne eventuell die Tour neu auf. Die Route kann aber später immer noch angepasst werden.

Überprüfe den Fahrplan: Sind Fotos und Texte für die Highlights korrekt, stimmt die Reihenfolge?

Zeichne in die ausgedruckte Karte die Lage der Highlights ein, das sieht dann so aus:



Screenshot 4: Kartenausdruck mit durchnummerierten Highlights.

Schritt 3 Eigene Highlights anlegen in gemachter Tour

komoot führt dich durch die Systematik. Lies auf jeden Fall vorher die Erläuterung auf der komoot-website durch: <https://support.komoot.com/hc/de/categories/360001454351-Community-Highlights>

Vielleicht hast du bei der Aufzeichnung der Route schon direkt Fotos an der entsprechend Stelle gemacht? Dann nutze diese und gebe entsprechend die Texte zu den Highlights ein.

Wichtiger Tipp:

Achte darauf, dass deine neuen Highlights geografisch nicht auf bereits in komoot vorhandene oder zu nah an vorhandenen liegen. Es kann dann nämlich sein, dass deine Highlights dann nicht sichtbar sind. Sollte schon ein Highlight mit einem passenden Foto vorhanden sein, nutze besser dieses und gib deinen Text als Tipp dazu ein.

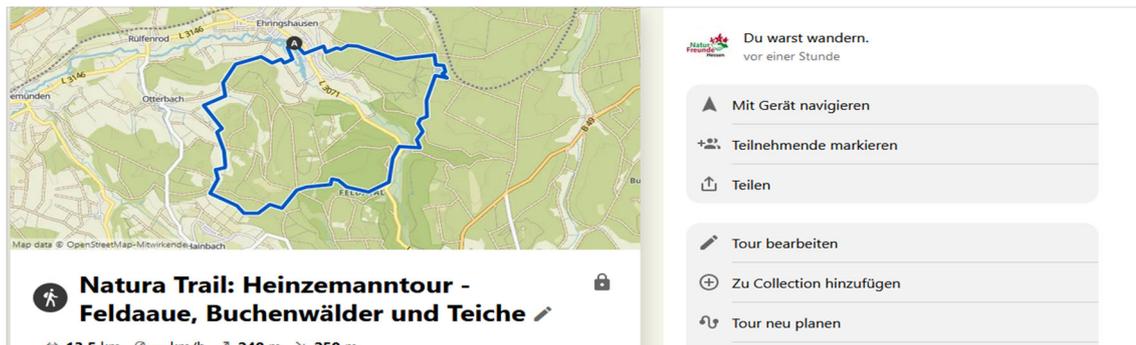
Noch ein wichtiger Tipp:

Bis die von dir neu erstellten Highlights sichtbar sind, kann es eine Weile dauern – mindestens 10 Minuten, manchmal auch viel länger.

Und nicht zu unterschätzen: Erstellst du Highlights mit einem „offiziellen“ Ortsgruppen-Profil (etwa „NaturFreunde-Ortsgruppe Musterstadt“, sieht das Highlight auf jeden Fall relevanter aus als zum Beispiel von einem Profil, „wandermaus47“.

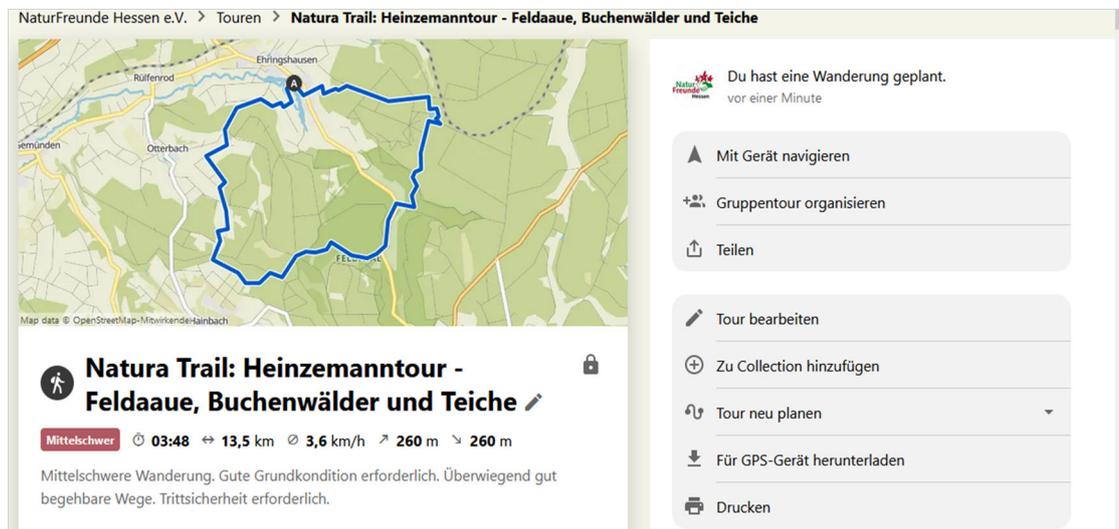
Schritt 4 Aus „Gemachte Tour“ eine „Geplante Tour“ erstellen

Speichere deine Tour. Nun wird sie in deinem Profil als „Gemachte Tour“ angezeigt (das bedeutet der Satz „Du warst wandern“ in Screenshot 5 oben rechts).



Screenshot 5: Statusmeldung „Du warst wandern.“

Aus der „gemachten“ Tour soll nun eine „geplante“ Tour werden. Gehe dafür in deiner gemachten Tour im Menü auf „Tour neu planen“, überprüfe im nächsten Schritt die Routenföhrung und speichere die Tour. Nun steht oben rechts: „Du hast eine Wanderung geplant.“

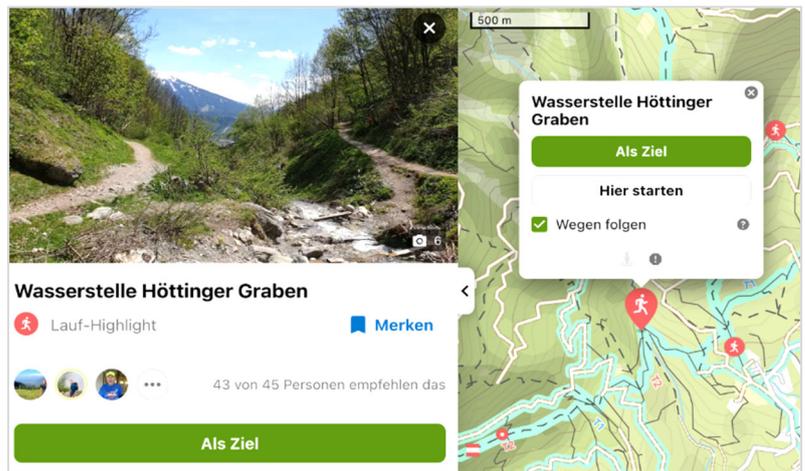


Screenshot 6: Ansicht Bearbeitungsmenü der geplanten Wanderung.

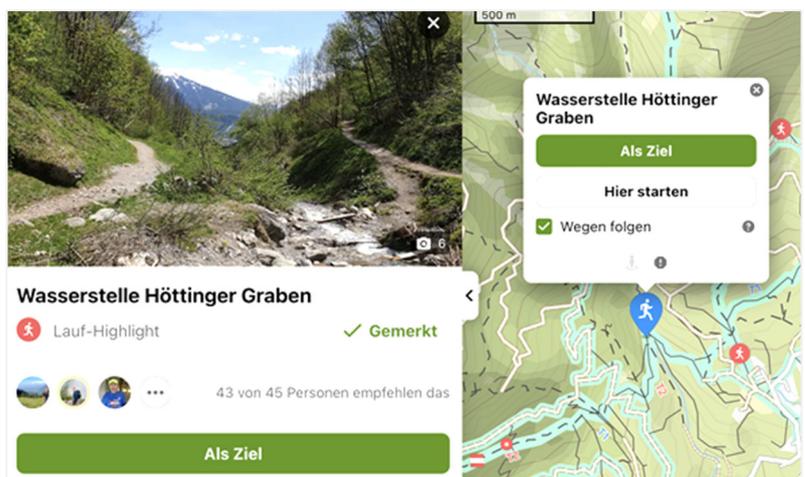
Gehe jetzt auf „Tour bearbeiten“. Nun kannst du die vorher erstellten **eigenen** oder auch geeignete andere, bereits **vorhandene** Highlights auf der Route suchen, auswählen und einfügen.

Dazu muss der Kartenausschnitt sehr vergrößert werden. Denn in der kleinen Darstellung werden nur die Highlights angezeigt, die von anderen komoot-Nutzern bereits bewertet wurden.

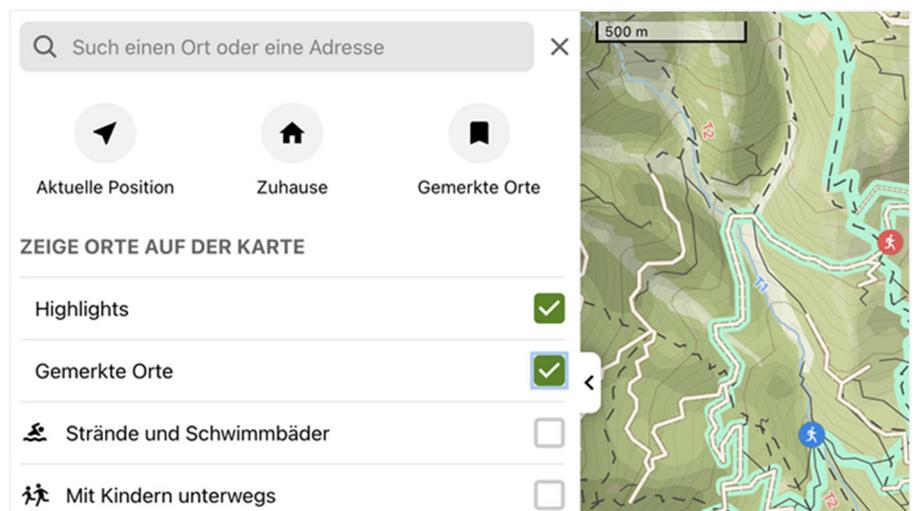
Tipp: Merke dir neue oder selbst erstellte Highlights, die noch klein auf der Karte sind. Drücke dafür den blauen „Merken“-Button rechts unter dem Namen des Highlights (Screenshot 7). Dadurch kannst du gemerkte Highlights in blauer Farbe auf der Karte sehen und später einfacher darauf zuzugreifen.



Screenshot 7: Den „Merken“-Button findest du rechts unter dem Namen des Highlights.



Screenshot 8: Nach dem Drücken des Buttons erscheint der Hinweis „gemerkt“.

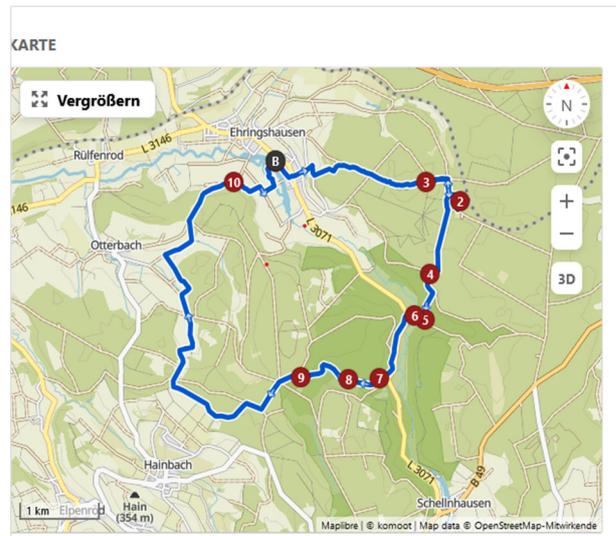


Screenshot 9: „Gemerkte“ Orte kannst du dir später gesondert anzeigen lassen.

Jetzt siehst du genau (in blau), wo deine gemerkten Highlights sind und mühseliges Suchen bleibt aus.

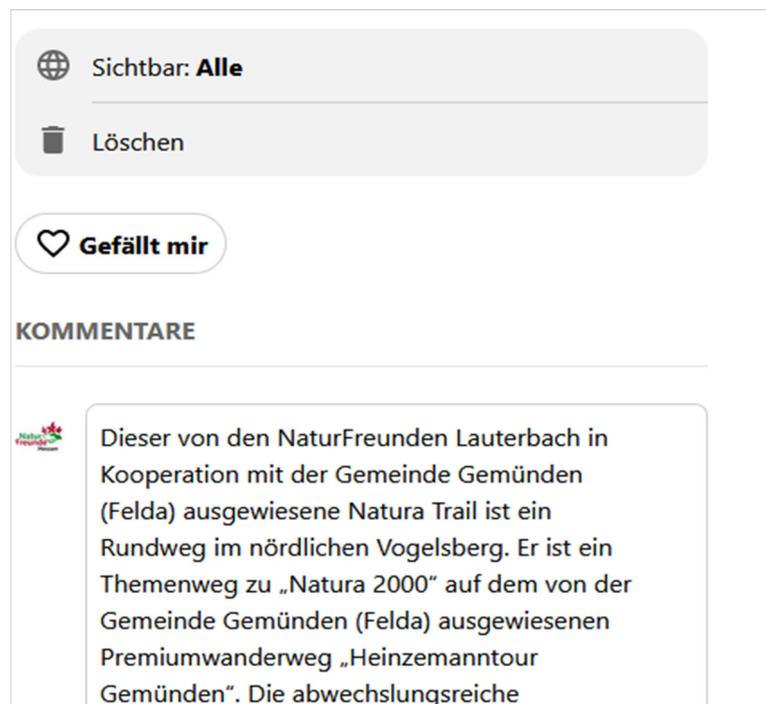
Die ausgewählten Highlights charakterisieren nun sozusagen die Tour und erlauben dem Nutzer eine Art Vorschau in das, was ihn unterwegs erwarten wird.

Wenn du mit dem Auswählen der Highlights fertig bist, sieht die Karte dann so aus (siehe Screenshot 10):



Screenshot 10: Karte mit Highlights.

Nimm nun die kurze Beschreibung des Natura Trails aus Schritt 1, füge sie in den Kommentar ein und stelle auf „Sichtbar: Alle“.



Screenshot 11: Trail-Beschreibung als „Kommentar“ einfügen.

Du könntest auch weitere Kommentare einfügen, um zum Beispiel auf passende (Wander-) Aktivitäten deiner Ortsgruppe hinzuweisen.

Und nun bist du fertig:

The screenshot shows the komoot interface for a specific hiking tour. At the top, the breadcrumb navigation reads 'NaturFreunde Hessen e.V. > Touren > Natura Trail: Heinzemanntour - Feldaaue, Buchenwälder und Teiche'. The main content area features three images: a wooden information board in a wooded area, a stork in flight over a green field, and a pond with reeds. Below the images, the tour title is 'Natura Trail: Heinzemanntour - Feldaaue, Buchenwälder und Teiche' with a walking icon and a globe icon. The difficulty is marked as 'Mittelschwer'. The tour details are: duration 04:08, distance 14,8 km, average speed 3,6 km/h, and a maximum elevation of 280 m. A description below states: 'Mittelschwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Überwiegend gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.' To the right, a notification says 'Du und NaturFreunde Deutschlands haben eine Wanderung geplant. 5. Dezember 2023'. Below the notification is a list of actions: 'Mit Gerät navigieren', 'Gruppentour organisieren', 'Teilen', 'Tour bearbeiten', 'Zu Collection hinzufügen', 'Tour neu planen', 'Für GPS-Gerät herunterladen', and 'Drucken'.

Screenshot 12: komoot-Ansicht fertiger Natura Trail.

Hier kannst du dir den Natura Trail Heinzemanntour auf komoot ansehen:

<https://www.komoot.de/tour/1387305121>

Schritt 5 **Bewerben des Natura Trails mit einem QR-Code**

Kopiere den QR-Code für diese Tour, den dir komoot (im Menü „Teilen“) gibt, und platziere diesen mit einem kurzen Text in Newslettern, in Aushängen am Naturfreundehaus, auf Social Media oder ähnlich, um den Natura Trail bekannter zu machen.

Achtung wegen des QR-Codes:

Du kannst die Tour immer noch modifizieren, zum Beispiel Texte ändern oder Highlights hinzufügen. Aber speichere nie mehr als „Tour neu planen“, denn dann funktioniert der QR-Code oder der Link nicht mehr!

Ein besonderes Extra:

Wenn deine Ortsgruppe mehrere Natura Trails (oder auch eigene Wandervorschläge) hat, könnt ihr eine sogenannte „Collection“ in komoot erstellen (z.B. „NaturFreunde-Wanderungen rund um Bamberg“) und alle Touren in die Collection einfügen. Dann bewirbt auch die Collection wie oben beschrieben mit einem QR-Code.

Gutes Gelingen!

Bei Fragen wende dich gerne an: trails@naturfreunde-hessen.de